

Der „Samurai“ von Sand in Taufers

SAND IN TAUFERS –

Schon mit acht Jahren hat er mit seinem Freund heimlich am Dachboden Karate trainiert. Die Leidenschaft zum Yoseikan-Budo-Kampfsport kam sechs Jahre später noch dazu. Heute ist Siegmund Fuchsbrugger ein Yoseikan Budo-Fachmann: technischer Leiter bzw. Trainer des SSV Taufers Yoseikan Budo. Der 4° Dan Träger sprach mit dem „Puschtra“ über seine Berufung, seine Definition von Erfolg und offenbarte den gesundheitlichen Aspekt dieser Kampfkunst.



» Siegmund Fuchsbrugger beim Training mit Roman Patuzzi.

Quelle: Siegmund Fuchsbrugger (3)

Von Christine Lasta

Ein klarer doch klammer Sonntagmorgen. Starr vor Kälte steige ich vier Stufen kellerwärts in die Trainingshalle von Sand in Taufers. Keine unangenehme Transpirationsnote, kein couragiert-fürsich-schreiendes Geräusch ist zu vernehmen. Gährende Leere, wen wundert's? Ist ja Sonntag. Mit einem flüchtigen Blick durch den Raum, fokussiere ich das Foto an der Wand. Ein Mann lächelt mir ins Antlitz! Seine Mandelaugen schenken mir die erste Wärme am heutigen Tag. Er wirkt überlegen, abgeklärt und strahlt eine wohlthuende Ruhe aus. „Hallo“, tönt es mir entgegen. Der ergraute Japaner hinter Glas kann sprechen? Starr, doch diesmal vor Schreck, mache ich eine ungelente 180°-Drehung: Ein dunkelblonder Mann, durchschnittliche Statur, schenkt mir das zweite Lächeln: „Hallo, ich bin der Siggil!“ Etwas verhalten, doch besonnen, bittet er mich in den gläsernen Käfig, das Büro des Sportvereins, inmitten der Halle mit einem guten Durchblick zur „Kampfarena“. Wir setzen uns. Siegmund hantiert mit einem USB Stick, streckt ihn mir entgegen und meint: „Da sind Fotos von mir drauf und ein paar Infos zu meiner Person!“ Er ist gut vorbereitet, vergewissert sich, ob ich Zitate von ihm ausbessern kann, falls er stammelt. Das versichere

ich ihm und los geht es!

„Schon mit 8 Jahren habe ich mit einem Freund heimlich auf dem Dachboden Karate trainiert!“

„Eigentlich entwickelte sich meine Passion zum Kampfsport in der ersten Klasse Grundschule. Meine Schwester war im Karateclub, ich habe sie öfters zum Training begleitet, bis ich mir irgendwann selbst Trainingsprogramme geschrieben habe und mit einem Freund heimlich auf dem Dachboden Karate „gespielt“ habe. Zu der Zeit gab es das Yoseikan Budo hierzulande noch nicht! Erst Ende der 70-er hat der Pionier Roman Patuzzi aus Bruneck



» Yoseikan-Kampfsport in der Trainingshalle.

den Kampfsport nach Südtirol gebracht.“ Aha, nun rechne ich mir in Bausch und Bogen Siggis ungefähres Alter aus! „Yoseikan klang für meine Ohren anfänglich nur misstönend. Für mich war Karate einfach der bessere Kampfsport“. Getrieben und motiviert vom „King of Kung Fu“ - Schauspieler Bruce Lee- wagt

„Ich habe meine Schwester öfters zum Karate-Training begleitet, bis ich mir irgendwann selbst Trainingsprogramme geschrieben habe.“

Siegmond Fuchsbrugger

er sich mit 14 Jahren an seine heutige Berufung -das Yoseikan Budo- heran und wusste bald,

dass eben dieser Kampfsport einen großen Teil seines Leben einnehmen sollte.

„Beim Yoseikan ist ein Wettkampf Mittel zum Zweck.“

Und etliche Jahre später trainiert er immer noch täglich, ist stolzer Träger von 4° Dan, technischer

Leiter und Trainer des SSV Taufers und sitzt in der technischen Kommission des Südtiroler Verbandes. Er „formte“ Weltmeister-Athleten wie André Pfattner und Judith Caneppele. „Der Wettkampf ist wichtig, doch als Trainer ist ein Sieg meiner Schützlinge nur sekundär. Der Umstand des Wettkampfes –egal, ob Sieg oder Niederlage- fordert den Sportler, er macht ihn mutiger. Primär ist es wichtig, mit den unterschiedlichen Situationen im Kampf klarzukommen. Wie geht man mit Lampenfieber um? Wie ist es, wenn man auf dem Boden liegt und wieder aufstehen muss? Was tun, wenn man verliert und der Meinung ist, es war ungerecht? Diese Erfahrungen prägen.“

„Es gibt Momente, die einen niederhauen. Die Erfahrung macht jeder, der einen Sport auf diesem Niveau ausübt.“

Tatkräftige Unterstützung für sein „berufliches Hobby“ erhält der dreifache Familienvater von seiner Freundin Gabi Caneppele, sie ist Vize-Sektionsleiterin des SSV Taufers und von seinen Kindern, allesamt passionierte Budokas. Yoseikan ist bei uns ständig Thema.“

„Yoseikan ist ein großes Studium, seine Wurzeln finden sich im Samuraigeschlecht. Es ist eine Synthese aus verschiedenen Kampfkünsten.“

Siegmond Fuchsbrugger

„Yoseikan Budo ist eine ganzheitliche Fitness.“

In Anbetracht des vor mir sitzenden Sportlers, kann ich das nur bestätigen. „Yoseikan ist ein großes Studium, seine Wurzeln finden sich im Samuraigeschlecht. Es ist eine Synthese aus verschiedenen Kampfkünsten. Leider ist Yoseikan, trotz einiger Aufklärung, in den Köpfen der Menschen noch immer ein reiner Kampfsport, und noch lange nicht jeder verbindet ihn mit dem Gesundheitsprinzip, wie z.B. beim Yoga! Yoseikan ist ganzheitliche Fitness. Und Fitness bedeutet Wohlfühlen, nicht nur körperlich, sondern auch geistig. Im Yoseikan werden Emotionen auf-

gebaut, wie Mut und Rücksichtnahme, der gesellschaftliche Umgang wird geübt: Körper, Geist und Seele werden harmonisch zueinander gefördert. Yoseikan kann eine Lebenshilfe sein!“

„Mein größter Erfolg ist das Empfinden.“

Der Samurai lacht verhalten. „Man holt jeden Mensch dort ab, wo er ist. Und ich empfinde Erfolg, wenn ich merke, dass ich meinen Sportlern etwas mit auf

den Weg geben kann. Wenn sie sich durch meine Mithilfe weiterentwickeln und mehr aus sich herausholen, dann tut mir das gut. Dasselbe gilt für meinen persönlichen Erfolg: Zu sehen, dass ich durch meinen Fleiß und natürlich durch die Hilfe anderer einiges bewältigt habe, und dass ich den Zenit noch lange nicht erreicht habe.“ Ein klein wenig erstaunt über seine Worte lächelt er wieder. Ich erwidere. Mein Blick streift die Wand und macht wieder auf dem Foto des ehrwürdigen Japaners halt: „Wer ist der Herr?“ „Der Meister und Begründer des Yoseikan Budo, Hiroo Mochizuki“, antwortet Siggil wohlgenut.



Zur Person

Name: Siegmund Fuchsbrugger

Geboren: 17. November 1972

Wohnort: Sand in Taufers

Ausbildung: 4° Dan Yoseikan Budo, Nationaler Yoseikan Lehrergang 3°, Internationaler Schiedsrichter.

Nachgehakt

Ihr schönster Kindheitstraum ...

... war die Kampfkunst, Amerika und vieles mehr ...

Der wichtigste Tag ...

... war jeder einzelne Tag.

Ein vollkommener Moment ...

... ist mir selten bewusst, auch wenn er immer gegenwärtig sein kann.

Do Puschtra
auch für Sie!

Alle 14 Tage kostenlos
frei Haus!

Adresse mitteilen genügt:

> Tel. 0474 413 200
Fax 0474 413 225
abo-service@athesia.it
Athesia Bruneck,
Stadtgasse 4

Do Puschtra

NICHT DER IST TOT,
DER GESTORBEN IST.

TOT IST DER, DER VERGESSEN IST.



STEINMETZ-MARMISTA
FUCHSBRUGGER

Grabmale - Grabkreuze - Bildhauerarbeiten

Kematen 96 - Bad Winkel - 39032 Sand in Taufers
(Nähe Ausgangspunkt Reinbachfälle und Franziskusweg)

Tel. 0474 679 456 - Mobil 335 5935000

www.fuchsbrugger.com